

Medizinisches Konzept im Rahmen von Mutter-Kind- und Vater-Kind-Kuren

für die Klinik Waldfrieden / Buckow

Prävention und Unterstützung in der Schwangerschaft



Prävention und Unterstützung in der Schwangerschaft

Ein „ganz normaler“ Lebensabschnitt

Schwangerschaft gehört zu den normalsten körperlichen Veränderungen im Leben einer Frau und zu einem selbstverständlichen Lebensabschnitt in einer Familie. Gleichzeitig bedeutet aber die „freudige Erwartung“ einen unglaublichen Einschnitt in die körperliche Befindlichkeit der werdenden Mutter und in das soziale Leben der (werdenden) Familie.

Selbst wenn eine Schwangerschaft ohne Komplikationen verläuft, bedeutet sie oft eine krisenhafte Veränderung der gesamten Familiensituation, die zur gesundheitlichen Belastung werden kann.

Dies gilt umso mehr, wenn eine werdende Mutter unter körperlichen Störungen oder medizinischen Gefährdungen zu leiden hat. Der Zusammenhang zwischen mütterlicher Gesundheit und Gesundheit des Kindes wird bei schwangeren Frauen besonders deutlich. Die immer wieder schwankende Sorge um das ungeborene Kind begleitet die schwangeren Frauen vom Anfang bis zum Ende der Schwangerschaft.

Risikofaktor Schwangerschaft

Trotz aller Normalität und aller medizinischen Fortschritte in der vorgeburtlichen Betreuung birgt eine Schwangerschaft immer noch Gefahren durch gesundheitliche Probleme wie Erbrechen, Bluthochdruck, Ödeme, Rücken- und Gelenkschmerzen, Blasenprobleme und psychotische Störungen der Mutter sowie die Sorge um eine Frühgeburt und Geburtskomplikationen.

In den letzten Jahren konnten die Überlebenschancen Frühgeborener deutlich verbessert werden. Jedoch steigt die Häufigkeit von frühgeborenen Kindern. Als Ursachen dafür werden das steigende Alter der Schwangeren, Mehrlingsschwangerschaften nach künstlicher Befruchtung, aber auch Rauchen, falsche Ernährung und Stress diskutiert. Die Risikofaktoren wie schwierige Lebensumstände mit psychosozialen Faktoren, Vorerkrankungen und spezielle geburtshilflich-gynäkologische Befunde weisen den Weg in eine erweiterte Form der Vorsorge. Auch Frauen in der Rekonvaleszenz-Phase nach Erkrankungen in der Frühschwangerschaft brauchen im weiteren Schwangerschaftsverlauf Unterstützung.

Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation in der Märkischen Schweiz

Die Rehaklinik Waldfrieden bietet Mutter-Kind-Maßnahmen für Schwangere als Beitrag zu einer umfassenden Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation an.



Folgende gesundheitliche oder psychosoziale Problemlagen können Anlass für eine Mutter-Kind-Kur mit Schwangeren-Schwerpunkt in der Rehaklinik Waldfrieden in Buckow sein:

- Schwangere mit Erschöpfungssyndrom
- Frauen mit leichten bis mittelschweren Gestosen
- Alleinerziehende ohne stabile Partnerbeziehung
- Frauen mit ungenügender Gewichtszunahme in der Schwangerschaft
- Adipöse Schwangere
- Mehr- bzw. Vielgebärende
- Frauen mit einer anamnestischen geburtshilflichen Belastung (Fehlgeburt, untergewichtige Kinder, Totgeburten)
- Frauen mit nicht bewältigtem Schwangerschaftskonflikt



Diagnostik

Durch eine ausführliche Anamnese (Erfassung der Krankengeschichte) der erfahrenen Klinik-Ärztinnen und -ärzte werden die individuellen Risikofaktoren der Patientin erfasst. Dabei gilt die Aufmerksamkeit neben einer eventuellen Störung der Körperfunktionen und



-strukturen besonders auch einer Beeinträchtigung der Aktivitäten und der gesellschaftlichen Teilhabe. Außerdem werden ausgewählte Laborparameter überprüft, sonographische und kardiotokegraphische Untersuchungen sowie die Bestimmung des Pelvic Scores (Bestimmung der Geburtsreife des Muttermundes) durchgeführt. Gegebenenfalls wird im letzten Schwangerschaftsdrittel auch ein biophysikalisches Profil (der sogenannte BPP-Test zur Kontrolle des Babys) erstellt. Zudem wird eine Infektionsdiagnostik im Sinne der Frühgeburts-Prävention durchgeführt.

Auch das psycho-soziale Team verschafft sich in den Anfangsgesprächen einen Überblick über die Problemlagen der schwangeren Patientin in ihrem sozialen Umfeld.

Therapiebausteine

Um die gesundheitliche Lage und die Lebensperspektiven der werdenden Mütter wie der Ungeborenen zu verbessern, wird indikati-

onsgerecht ein individuell zugeschnittener Therapieplan erstellt, der laufend überprüft und fortgeschrieben wird. Der Therapiemix hilft den Frauen, die schwierige Phase der Schwangerschaft in eine positiv erlebte Zeit zu wenden. Therapeutische Elemente sind dabei u.a.:

- medizinische, auch medikamentöse Therapie (z.B. bei Anämie, Kontraktionsneigung, Hypertonus)
- Entlastung (z.B. durch Kinderbetreuung), Schonung (z.B. durch den Milieu-Wechsel), Ruhe
- Physiotherapie (Einzelgymnastik, physikalische Therapie wie z.B. Kneipp-Anwendungen)
- Bewegungstherapie (z.B. Schwimmen, Gymnastik, Wandern)
- Ernährungsberatung
- Beratung zur Veränderung von problematischen Lebensgewohnheiten (z.B. Rauchen, Genussmittelabusus, Strukturierung des Tagesablaufes)
- psychotherapeutische Beratung im Einzelfall (z.B. nach traumatisch erlebten Geburten)
- familientherapeutische Beratung (z.B. Übergang zur Elternschaft)
- themenzentrierte Gesprächskreise (z.B. Angstabbau, Stressbewältigung, Geburtsvorbereitung, zu erwartende Probleme zwischen Geschwistern und Neugeborenem, finanzielle Hilfe vor und nach der Geburt)
- Einübung von Entspannungsverfahren (z.B. Yoga für Schwangere, Progressive Muskelrelaxation)

Raum für die großen Geschwister

Für Kinder bedeutet erst einmal eine Verunsicherung, wenn ein Geschwisterchen „unterwegs“ ist. Je nach Alter ahnen, spüren oder reflektieren sie, dass da eine Veränderung auf sie zukommt. Bei den vielen Interaktionsangeboten für Mutter und Kind in der Rehaklinik Waldfrieden wird ein Raum für beide geschaffen, um das gegenseitige Vertrauen zu stärken und schöne Momente zu zweit zu genießen.

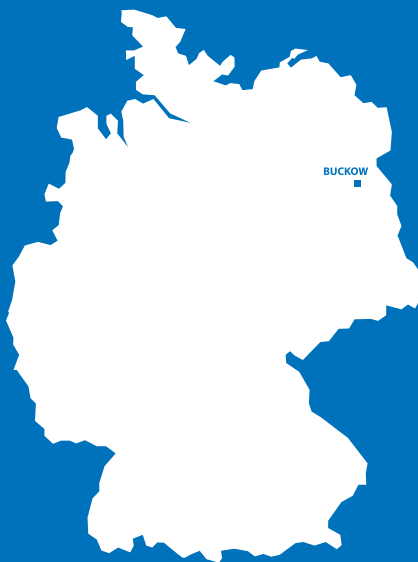
In den altersgerechten Gruppen der „Murmelburg“, dem Kinderhaus der Klinik, haben die Kinder viel Spaß, bekommen neue Anregungen durch Indoor-Spiele und Outdoor-Angebote auf dem Gelände oder in der Umgebung.

Indikationsgerechte Therapie

Die gemeinnützige Kur + Reha GmbH hat als eine der Pioniere auf dem Gebiet über 25 Jahre Erfahrung bei der Rehabilitation und Prävention von Müttern, Vätern und Kindern. Unsere modernen, gut ausgestatteten Rehakliniken finden Sie an bekannten Gesundheitsstandorten zwischen Küste und Schwarzwald.

Diese Klinik arbeitet mit dem Fachkonzept „Prävention und Unterstützung in der Schwangerschaft“

- Rehaklinik Waldfrieden / Buckow – Märkische Schweiz*



Weitere Kliniken der Kur + Reha GmbH

- Mutter-Kind-Klinik Saarwald / Nohfelden – Hunsrück*
- Rehaklinik Schwabenland / Dürmentingen – Oberschwaben*
- Rehaklinik Borkum / Borkum – Nordsee*
- Rehaklinik Feldberg / Feldberg – Schwarzwald*
- Rehaklinik Selenter See / Selent – Ostsee
- Rehaklinik Zorge / Walkenried – Harz*

Familien, Jugendliche und Erwachsene:

- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald

Psychosomatik und Abhängigkeitserkrankungen:

- Rehaklinik Birkenbuck / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Thure von Uexküll-Klinik / Glottertal – Schwarzwald

In unserer telefonischen Beratung helfen wir Ihnen schnell und unkompliziert bei allen Fragen zu unserem Angebot – auch dann, wenn es um die Art der Behandlung (z.B. Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Kur, Familienrehabilitation oder psychosomatische Rehabilitation) geht. Wir übernehmen auch gerne die kostenlose Abwicklung im Mutter-Kind- und Vater-Kind-Bereich. Rufen Sie uns einfach an.



0800 2 23 23 73

Montag bis Freitag
8–19 Uhr. Kostenlos.



www.kur.org



info@kur.org

Kur + Reha GmbH
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW

Eggstraße 8
79117 Freiburg
Telefon 0761 / 4 53 90 0
www.kur.org



* anerkannt von der
Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



Zertifiziertes Qualitätsmanagement für Rehakliniken
nach §20 Abs. 2a SGB IX